



Was wir tun

Die Leistungen des zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen zeichnen sich durch einen konsequenten **biografiebegleitenden Ansatz** aus. Das heißt: Unsere Initiativen und Projekte decken die komplette Bildungskette ab – von der Kita über die Schule bis zum Studium.

Ein paar Beispiele:

KidsgoMINT

Die Bildungsinitiative KidsgoMINT setzt bei **Kindertagesstätten** an: Vorschulkinder nähern sich naturwissenschaftlich-technischen Themen durch spielerisches Ausprobieren. Die Experimente sind eingebunden in eine Rahmenhandlung um Maulwurf Max und wurden entwickelt vom Lehrstuhl Technologie und Didaktik der Technik der Universität Duisburg-Essen.



KiNT-Boxen und MINT-Botschaftersystem

Die KiNT-Boxen sind für den Einsatz an **Grundschulen** gedacht. Sie enthalten verschiedene Materialien, um sich auf forschende Weise physikalischen Phänomenen zu nähern – zum Beispiel Strom, Luftdruck und Schall. Eine wichtige Rolle spielen dabei die sogenannten MINT-Botschafter. Dahinter verbergen sich Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen, die – ausgestattet mit den KiNT-Boxen – jüngere Kinder beim Lernen unterstützen.

Ferien camps zur Berufs- und Studienorientierung

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 **weiterführender Schulen** erhalten detaillierte Einblicke in MINT-Fächer und Berufswege. Ein Beispiel: Beim Ferien camp „zdi hebt ab“ geht es um den Bereich Luftfahrttechnik. Auf dem Programm stehen u.a. Besuche am Flughafen Essen/Mülheim sowie in der Flugschule TFC Käufer mit ihrem Flugsimulator. Darüber hinaus bauen die Teilnehmenden ferngesteuerte Drohnen, unternehmen Aufzeichnungsflüge und schneiden aus dem Material eigene Filme.



Machen Sie MINT!

Egal, ob Sie mit Kindern und Jugendlichen MINT-Themen entdecken oder praktische Einblicke in Wissenschaft und Technik ermöglichen möchten:

Wir freuen uns sehr, neue Mitglieder und Partner im zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen begrüßen zu dürfen!

Kommen Sie bei Interesse einfach auf uns zu:

zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen
Kruppstraße 86
45145 Essen
Tel.: 0201 81004-178/-547
mint.buero@bcw-gruppe.de
www.mint-netzwerk-essen.de



Nachwuchs fördern – Zukunft sichern



Von der Kita bis zum Studium
MINT-Projekte entlang der Bildungskette

Starkes Netzwerk
Über 200 Akteure aus Wirtschaft, Bildung, Politik und Gesellschaft

Erfahrung, die sich auszahlt
Das zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen ist seit 2010 aktiv

www.mint-netzwerk-essen.de

Träger



Initiiert durch das

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen





Wer wir sind

Das zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen ist ein **Gemeinschaftsprojekt** von Schulen, Berufskollegs, Wirtschaftsverbänden und Institutionen, Unternehmen, freien Bildungsträgern, Hochschulen und Universitäten im Rahmen der Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation.NRW (zdi).

Zielsetzung des 2010 gegründeten zdi: die systematische Förderung des Nachwuchses in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kurz: MINT – mit Blick auf den gerade für die Wirtschaft erfolgskritischen Fachkräftemangel.

Konkret möchte das Netzwerk ...

- ... junge Menschen für naturwissenschaftlich technische Bildung begeistern und gezielt fördern.
- ... durch entdeckendes und projektorientiertes Lernen Spaß und Interesse an MINT-Themen wecken und erhalten.
- ... Vorurteile gegenüber MINT-Fächern abbauen.
- ... das Interesse an MINT-Berufen verstärken.
- ... die Nachwuchssituation in Essener Unternehmen verbessern.

Träger ist die gemeinnützige Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen.



Wie es weitergeht

MINT liegt wieder im Trend! Laut OECD entscheiden sich 40 Prozent aller deutschen Schulabgängerinnen und Schulabgänger für ein Studium oder eine Berufsausbildung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik. Damit das so bleibt, entwickelt sich auch das zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen weiter – zum Beispiel im Zuge neuer Projekte ...

MINT-LINK

Zielsetzung des Projektes: bis zu 300 Unternehmen in die Arbeit und Finanzierung des zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen einzubinden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf KMU, die bislang noch nicht oder nicht ihrem Gewicht in der regionalen Wirtschaftsstruktur entsprechend für ein Engagement gewonnen werden konnten.

FlexLab^{plus}

Die FOM Hochschule als Partnerin des zdi Essen entwickelt mit weiteren Kooperationspartnern – dem zdi-Netzwerk Perspektive Technik im Kreis Unna und der Hochschule Ruhr West als Partnerin des zdi-Zentrums mint4u Bottrop – mobile Experimentiersets für den Einsatz in der Sekundarstufe II. Mithilfe dieser FlexLabs erhalten Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, Versuche zu 3D-Druck und neuen Werkstoffen durchzuführen – und zwar ohne ihre Klassenzimmer zu verlassen.

EDU-LINK

Im Rahmen des Projektes entsteht ein virtueller Lernort in Form einer Online-Plattform. Hier sollen Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer unabhängig von Zeit und Ort auf MINT-Inhalte zugreifen können – von Videos über Webinare bis zu Slidcasts.



Wer uns unterstützt

Hinter dem zdi Essen steht ein starkes Netzwerk: Ohne unsere über 200 Partner aus Kitas, Schulen, Hochschulen, Kommune, Unternehmen und Verbänden wäre die Arbeit im Dienste von MINT unmöglich.

Das Engagement sieht dabei ganz unterschiedlich aus ...

- **Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie Hochschullehrende** sind beteiligt an der Durchführung von Projekten und Initiativen. Zudem liefern sie wichtigen Input zu aktuellen Themen und Entwicklungen.
- **Unternehmen** öffnen ihre Türen für den MINT-Nachwuchs und stellen ihr Know-how sowie räumliche und finanzielle Ressourcen für die Durchführung größerer oder kleinerer Projekte zur Verfügung.
- **Partner der öffentlichen Hand** wie die Stadt Essen, das Kompetenzteam NRW, das Schulamt für die Stadt Essen und die Bundesagentur für Arbeit stabilisieren das Netzwerk und sorgen für eine Intensivierung der Zusammenarbeit.
- **Verbände und Vereine** sichern die Kontakte zur Wirtschaft und sind eine wichtige Verbindung zur „Basis“. U.a. engagieren sich der EUV Essener Unternehmensverband e.V., die EWG Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverein Essen, der VJK Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V. sowie der Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen.



Prof. Dr. Stefan Heinemann
Repräsentant
mint.buero@bcw-gruppe.de



Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hohoff
Gesamtkoordination
0201 81004-449
christoph.hohoff@bcw-gruppe.de



Dipl.-Soz.Wiss. Anja Krumme
Projekt MINT-LINK
0201 81004-178
anja.krumme@bcw-gruppe.de



Dipl.-Psych. Christiane Schuldt
Berufs- & Schullorientierung
0201 81004-547
christiane.schuldt@bcw-gruppe.de

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen

